

Stolpersteine mit weißen Windlichtern und Rosen umrahmt / Klarinettenklänge in der Steinstraße

Gedenken an einstige Mitbürger

Baden-Baden (gib) – Im Anschluss an die Gedenkstunde zum 70. Jahrestag der Reichspogromnacht im Alten Ratssaal (siehe hierzu obenstehenden Bericht) begaben sich am vergangenen Montagabend zahlreiche Bürger mit Windlichtern in den Händen durch die nächtliche Steinstraße hinunter zum Gedenkstein bei der Alten Polizeidirektion.

Ein erster Halt bei den bislang verlegten Stolpersteinen, galt den einst hier vor Ort ansässigen jüdischen Bürgern. Mit den Klängen der Klarinette, dem Instrument, das für die jüdische Klezmermusik große Bedeutung hat, lenkte Patrick Hollich die Gedanken der Umstehenden auf die schrecklichen Einzelschicksale unschuldiger Menschen. Pfadfinder umrahmten die Stolpersteine mit Rosen und weißen Windlichtern.



Zur Kranzniederlegung anlässlich des Jahrestags der Pogromnacht beim Gedenkstein an der Alten Polizeidirektion kommen viele Bürger.

Foto: Zeindler-Efler

Am Gedenkstein angekommen, verlas Benjamin Vataman, Vorstand der jüdischen Ge-

meinde, den hebräischen Psalm 123. Die Feierstunde endete mit einer feierlichen Kranzniederle-

gung, die Anton und Patrick Hollich musikalisch ausklingen ließen.